STEAG

18 Windkraftanlagen für Brandenburg

[24.09.2013] In Brandenburg soll ein neuer Windpark entstehen. Energiedienstleister STEAG New Energies und Hersteller Nordex SE haben sich auf einen Vertrag geeinigt.

STEAG New Energies, eine Tochtergesellschaft der STEAG, hat vergangene Woche (20. September 2013) die Verträge zur Lieferung, Errichtung und Wartung von 18 Windenergieanlagen durch das Unternehmen Nordex SE geschlossen. Wie der Energiedienstleister mitteilt, ist die Unterzeichnung der Verträge ein wichtiger Zwischenschritt auf dem Weg zur Realisierung eines neuen Windkraftprojekts in Brandenburg. Auf der Gemarkung Ullersdorf im Kreis Dahme-Spreewald soll ein Windpark mit einer Gesamtleistung von rund 43 Megawatt entstehen. Windräder vom Typ N117/2400 mit einer Nabenhöhe von 141 Metern sollen dort zum Einsatz kommen. Dafür plant das Unternehmen insgesamt 81 Millionen Euro ein. Laut STEAG New Energies ist eine Netzeinspeisung von rund 115.900 Megawattstunden pro Jahr vorgesehen – genug, um damit fast 29.000 Haushalte mit Strom zu versorgen. Rund 87.000 Tonnen Kohlendioxid sollen auf diese Weise jährlich vermieden werden. Stephan Nahrath, Sprecher der STEAG New Energies: „Die heutige Vertragsunterzeichnung ist ein Meilenstein auf dem Weg zum Windpark Ullersdorf. Mit diesem Windpark stärken wir unser Engagement in Brandenburg und unsere Leistungskraft im Bereich der Windenergie. Zudem tragen wir zur Erreichung des strategischen Ziels im STEAG- Konzern bei, den Anteil erneuerbarer Energien im eigenen Erzeugungs-Portfolio auf 25 Prozent anzuheben.“ Geplanter Baubeginn ist im Oktober 2013. Die Inbetriebnahme des letzten Bauabschnitts ist für Oktober 2014 vorgesehen.

(ma)

Stichwörter: Windenergie, STEAG, Dahme-Spreewald, Ullersdorf, Unternehmen